

Erzgebirgischer Volksfreund

Tageblatt * enthaltend die amtlichen Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaft und der Staatsbehörden in Schwarzenberg, der Staats- u. städtischen Behörden in Schneeberg, Lößnitz, Neuland, Grünhain, sowie der Finanzämter in Aue und Schwarzenberg.

Es werden außerdem veröffentlicht: Die Bekanntmachungen der Stadträte zu Aue und Schwarzenberg und der Amtsgerichte zu Aue und Johanngeorgenstadt.

Verlag **E. M. Gärtner**, Aue, Erzgeb.

Vertrauensdruck: Aue 21, 2291a (Aue) 441, Schneeberg 16, Schwarzenberg 19. Drahtanschrift: Volksfreund Erzgebirge.

Einzelgen.-Konten für die am 1. Juli 1922 erlassene Steuer des Vermögens 1/200 ist in den Hauptverzeichnissen. Eine Gebühr für die Verteilung der Steueranträge am vorbestimmten Tage sowie an bestimmten Orten wird nicht erhoben, auch nicht für die Verteilung der durch den Steuerprüfer aufgegebenen Urkunden. Für die Verteilung der Urkunden sind die Empfänger der Steueranträge verpflichtet, die Verteilung der Urkunden zu bezeugen. — Verteilung der Steueranträge ist nur bei den Amtshauptmannschaften in Aue, Lößnitz, Schneeberg und Schwarzenberg. — Verteilung der Urkunden ist nur bei den Amtshauptmannschaften in Aue, Lößnitz, Schneeberg und Schwarzenberg.

Der „Erzgebirgische Volksfreund“ erscheint täglich mit Ausnahme der Tage nach Sonn- und Festtagen.
Abonnementpreise (einschl. Postgebühren): im Vierteljahr 12 Mk., im halbjährigen 24 Mk., im einjährig 48 Mk., im zweijährig 96 Mk., im dreijährig 144 Mk., im viereinhalbjährig 216 Mk., im sechsjährig 324 Mk., im achtjährig 432 Mk., im zehnjährig 540 Mk.
Verlags-Postamt: Leipzig Nr. 12225.
Gemeinde-Postamt: Aue, Erzgeb. Nr. 70.

Nr. 236.

Sonntag, den 8. Oktober 1922.

75. Jahrg.

Der Schmiedemeister **Kurt Zeller** in Johanngeorgenstadt beabsichtigt auf dem Grundstücke Orts-Nr. 84 Vlt. A einen Federhammer aufzustellen.
Die Planunterlagen liegen hier zur Einsicht vor.
Einzige Einwendungen hiergegen sind, soweit sie nicht auf besonderen Privatrechtsansprüchen beruhen, bei Verlust binnen 14 Tagen, vom Erscheinen dieser Bekanntmachung an gerechnet, hier anzubringen.
Amtshauptmannschaft Schwarzenberg, den 6. Oktober 1922.

Annahmestellen für Zeichnungen auf die Deutsche Zwangsanleihe.
Im Finanzamtsbezirke Schwarzenberg sind nachgenannte Stellen zur Entgegennahme von Zeichnungen auf die Zwangsanleihe bestimmt worden:

Ort:	Name:
Beiersfeld	Allgem. Deutsche Credit-Anstalt, Zweigstelle Schwarzenberg-Beiersfeld.
Bernsbach	Sparkasse Bernsbach.
Grünhain	Sparkasse Grünhain.
Johanngeorgenstadt	Sparkasse Johanngeorgenstadt.
Lauter	Gewerbebank, e. G. m. b. H.
Raasdorf	Sparkasse Raasdorf.
Schwarzenberg	Sparkasse Schwarzenberg.

Finanzamt Schwarzenberg.

Aue. Kriminal-Polizeidienst.
Mit dem 1. Oktober 1922 ist der Kriminal-Polizeidienst wie im ganzen Lande so auch in unserem Verwaltungsbezirke Aue auf staatliche Organe übergegangen. Das Dienstzimmer für Kriminal-polizeidienst befindet sich im hiesigen Amtsgerichtsgebäude, Zimmer 22.
Aue, den 5. Oktober 1922. Der Rat der Stadt.

Aue. Die Gebühren der Leichenfrauen für die ihnen nach ihrer Dienstverweisung vorgeschriebenen Verrichtungen sind vom 1. Oktober 1922 ab festgesetzt worden mit 300 Mk. bei Leichen erwachsener Personen, mit 200 Mk. bei Leichen von Kindern im Alter von 4-14 Jahren und mit 120 Mk. bei Leichen von Kindern im Alter bis zu 4 Jahren. Werden von den Leichenfrauen Dienste verlangt, die außerhalb ihrer Dienstverweisung liegen, so sind diese nach gegenseitiger Vereinbarung besonders zu bezahlen.
Aue, am 5. Oktober 1922. Der Rat der Stadt.

Behandlung.
Kohlen, Betriebsmaterialien, Gehälter und Löhne sind seit letzter Preissteigerung erheblich gestiegen, doch mit einer Preisrückbildung für Gas- und Strombezug für Oktober gerechnet werden muß.
Die Höhe des Aufpreises wird durch die städtischen Körperschaften beschlossen und bekanntgemacht werden.
Aue, den 6. Oktober 1922. Direktion der Nödl. Gas- und Elektrizitäts-Versorgung.

Schneeberg. Mieterverzeichnis.
Die Hausbesitzer bzw. deren Stellvertreter haben auf Grund von § 18 des Reichsmietengesetzes Mieterverzeichnisse einzureichen. Das Wohnungsamt gibt diese Verzeichnisse zum Zwecke der Ausfüllung zum Selbstkostenpreis ab. Die Verzeichnisse sind von den Mietern am Montag, den 9. Oktober 1922, vormittags 1/2-1 Uhr, im Rathaus — Zimmer Nr. 9 — abzugeben und spätestens am 16. Oktober 1922 bei der genannten Stelle wieder abzugeben. Hierbei wird noch besonders darauf aufmerksam gemacht.

Mudania.
—I. Die Staatsmänner in London legen das Gesicht wieder einmal in ernste Falten, nach ihrer Ansicht ist die Lage nach der Unterbrechung der Konferenz in Mudania als „sehr ernst“ anzusehen. Sie beeinflussen die Presse — nicht nur die englische, sondern auch die des neutralen Deutschlands — dahin, daß die bösen Taten an allem schuld seien. Dabei ist es doch jedem, der zwischen den Zeilen lesen kann, klar, daß es sich nicht um einen englisch-türkischen, sondern um die Fortsetzung des englisch-französischen Gegensatzes handelt. Mit den Türken hätte England nicht lange gefackelt, aber hinter der Türken steht der böse Herr Poincaré, dem es darauf ankommt, die englischen Schwierigkeiten zu steigern, bis Lloyd George, welcher geworden, den französischen Plänen im westlichen Deutschland entgegenkommt.

Es wird in Mudania also dasselbe Spiel getrieben, wie wir es von den anderen Nachkriegskonferenzen kennen. Im Grunde hat es sich bei ihnen allen um den Kampf um die Vorherrschaft über die Welt zwischen England und Frankreich gehandelt. Die Franzosen haben diesmal zweifellos die stärkere Position inne und nähern sie nach jeder Richtung hin aus. Sie sind bestrebt, ihre diplomatischen Mißerfolge der letzten Monate auszugleichen. Damit soll noch nicht gesagt sein, daß der Streit um die Hegemonie diesmal schon entschieden wird. Noch haben die beiden Mächte noch genug gemeinsames, das sie aneinander fesselt. Einmal aber wird der Tag kommen, wo der eine oder andere Genosse herzlichen Einverständnisses die Maske von der Frage nehmen wird. Dann werden plötzlich die Sicherungen vor einander, z. B. der Völkerverbund, zusammenbrechen, und die Entscheidung wird so ausgetragen werden, wie das seit Bestehen der Welt üblich ist. Hoffentlich ist der Zustand Deutschlands bis dahin so gesteuert, daß es sich in die Waagschale wecken kann. Vorläufig sieht es allerdings noch nicht so aus.

Vertragung der Mudania-Konferenz.
Paris, 6. Okt. Der „Zeit Parisien“ meldet aus London: In maßgebenden Kreisen herrscht über die Beurteilung der Konferenz in Mudania eine gewisse Unruhe. Die Konferenz ist ein Nihilismus geworden. General Harringtons Vorschlag, das schwer leibar gewesen war, man habe immerhin daraus verstanden, daß der General meinte, daß die Konferenz von Mudania infolge schwerer Vorbeurteilungen der Parteien vertagt und daß er an Eoed eines Abzuges nach Konstantinopel zurückgetreten sei; ferner seien die anderen beteiligten Generäle ebenfalls nach Konstantinopel zurückgetreten. Sie erklären, dass erst die Instruktionen der englischen Regierung abzuwarten seien. Eine Neuermählung hat hinzu, daß General Harrington gestern abend um 8 Uhr in Konstantinopel eintraf und daß die Konferenz von Mudania mit Verlangen der Teilnehmer unterbrochen wurde.

Notterdam, 6. Okt. „Times“ meldet aus Konstantinopel: Mittwoch abend waren die Ausfahrten der Konferenz in Mudania noch sehr optimistisch; Donnerstag früh scheint eine ungünstige Wendung eingetreten zu sein, die Schwierigkeiten andeutet. Jamid Pascha habe einen Teil der Bedingungen Kemal Paschas verworfen, und zwar hinsichtlich des Verbleibens der englischen Truppen in den Dardanellenforts, das die Nationalversammlung in Ankara ablehnen soll.

Die mysteriöse Depesche.
London, 6. Okt. Wie die Blätter melden, wurde infolge des Eintreffens wenig befriedigender Nachrichten aus Konstantinopel gestern abend eine Kabinetsitzung abgehalten, die bis 11 Uhr nachts dauerte. In dieser Sitzung wurde über eine Depesche Harringtons beraten, die bei der drahtlosen Übermittlung versetzt worden ist. Harrington ist erforscht worden, sie zu wiederholen. Sein Telegramm scheint zu besagen, man sei bei den Verhandlungen in Mudania auf einem toten Punkt angelangt.

Druck der Alliierten auf die Griechen.
Paris, 6. Okt. Nach einer Konstantinopeler Meldung der „Chicago Tribune“ sind dem griechischen General Masarakis drei Tage Zeit gewährt worden, um aus Athen die Forderung zur Räumung Thessaliens zu erlangen. Falls man in Athen ablehne, würden die Alliierten Zwangsmaßnahmen ergreifen, beispielsweise die Blockade der griechischen Häfen durchzuführen und eine türkische Armee zur Vertreibung der Griechen nach Thrazien schicken. (I)

Laurent aus Berlin abberufen.
Berlin, 6. Okt. Der französische Botschafter Laurent hat dem Auswärtigen Amt mitgeteilt, daß er von seinem Posten abberufen werde, und daß als sein Nachfolger de Magerie in Aussicht genommen sei.

Die Kenna für ein Korollarium.
Neuzoll, 6. Okt. Der frühere Schatzkanzler Mc Kenna erklärte Pressevertretern: Er würde die amerikanische Anleihe an Deutschland als notwendig, glaube indessen, daß sie solange unmöglich sei, als Deutschland nicht ein Korollarium erhält, das lang genug sei, um die Reparationsfrage auf einer kommenden Konferenz auf vernünftigen Grundlagen geregelt werden wird. Er sei der Meinung, daß Deutschland, nachdem die Welt stabilisiert worden ist, für einen bestimmten Zeitraum zu einem Teil auf den Reparationsvertrag verzichten sollte.

Für die Erhaltung des inneren Friedens.
Berlin, 6. Okt. Die Reichsregierung hat beschlossen, im kommenden Winter, der die Schwierigkeiten der wirtschaftlichen Lage mit dem Winter zusammenfallen wird, gegen jede unvernünftige Forderung der Reparationsfrage, von welcher Seite sie auch kommt, eine strenge Haltung zu betonen. Der Verlust der entsprechenden Anordnungen...

macht, daß die Richtigkeit der Höhe der Mieten nach dem Stand vom 1. Juli 1914 und 1. Juli 1922 durch die Unterschriften sowohl der Vermieter als auch der Mieter bestätigt sein muß. Unvollständig ausgefüllte Verzeichnisse werden nicht entgegengenommen. Vermieter, die diese Anzeige vorzüglich klar oder nicht rechtzeitig erlassen oder wesentlich unrichtige und unvollständige Angaben machen, werden mit Geldstrafe bis zu 100000 Mark oder mit entsprechender Haft bestraft.
Schneeberg, den 5. Oktober 1922. Der Stadtrat — Wohnungsamt.

Lößnitz. Wohnungslisten für Reichssteuern 1922.
Das Landesfinanzamt Leipzig hat eine Personenlandsaufnahme nach dem Stande vom 10. Oktober 1922 angeordnet.
Jedem Hausbesitzer oder dessen Vertreter und jedem Inhaber einer selbständigen Wohnung gehen in den nächsten Tagen
Vordrucke für Wohnungslisten bzw. Vordrucke für Personenlandsaufnahmen (Vollständigkeitsbescheinigungen) zu, die spätestens bis zum 17. Oktober 1922 an den Hausbesitzer und von diesem spätestens bis zum 23. Oktober 1922 in der Stadtdruckerei abgegeben sind.
Alles Nähere ist an den Amtslagisten ersichtlich.
Lößnitz, den 4. Oktober 1922. Der Rat der Stadt. — Steueramt.

Schwarzenberg. Die Firma **H. W. Aufhäuser jun.** in Schwarzenberg beabsichtigt den Lagerkuppen zu einer Innerräumung mit Nebenräumen auszubauen. Die Unterlagen liegen im Stadthaus II — Gewerbeamt, Zimmer Nr. 8 — aus. Gemäß § 17 der Reichsgewerbeordnung wird dies hiermit bekannt gemacht. Einzige Einwendungen sind bei deren Verlust, soweit sie nicht auf Privatrechtsansprüchen beruhen, innerhalb 14 Tagen vom Erscheinen dieser Bekanntmachung an gerechnet, hier anzubringen.
Schwarzenberg, am 5. Oktober 1922. Der Rat der Stadt. — Gewerbeamt.

Lauter. Gemeindevertreterwahl.
Die Wahldauer der Gemeindevertreter läuft mit Ende dieses Jahres ab.
Die Wahl der Gemeindevertreter auf die kommende 2jährige Wahlperiode findet gleichzeitig mit der Landtagswahl
Sonntag, den 5. November 1922, vorm. 9 Uhr bis nachm. 6 Uhr statt.
Zu wählen sind 20 Gemeindevertreter.
Die Wählerliste liegt in der Zeit vom 7. bis 14. Oktober 1922 im Gemeindeamt zu jedermanns Einsicht aus. Innerhalb dieses Zeitraumes kann Einspruch gegen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Wählerliste schriftlich oder zu Protokoll erhoben werden. Die Wählerliste wird am 28. Oktober 1922 abgeschlossen werden.
Wahlvorschläge sind spätestens am 21. Oktober 1922 beim Wahlleiter (dem unterzeichneten Gemeindevorstande) einzureichen. Sie müssen von mindestens 20 Stimmberechtigten unterzeichnet sein und dürfen höchstens 22 Namen enthalten. Jeder Bewerber darf nur auf einer Wahlliste vorgeschlagen werden. Von jedem vorgeschlagenen Bewerber ist eine Erklärung über seine Zustimmung zur Aufnahme in den Wahlvorschlag anzuschließen. Mehrere Wahlvorschläge können miteinander verbunden werden. Die Verbindung von Wahlvorschlägen muß spätestens am 28. Oktober 1922 beim Wahlleiter schriftlich erklärt werden.
Lauter, am 6. Oktober 1922. Der Gemeindevorstand.

Deffentliche Stadtverordnenenfassung in Lößnitz
Donnerstag, den 12. Oktober 1922, abends 6 Uhr, im Stadtverordnenenfassungszimmer, Rathaus 2 Treppen.
Die Tagesordnung ist im Hausflur ausgehängt.

Stiftete.
Aus Berlin wird uns geschrieben: Aus der Zeit des Sanftmutismus, des Ohnehofentums, sind wir nun glücklich heraus. Höfliche Sitte und höfliche Etikette ziehen wieder ein. Wenn der Reichspräsident Ebert eine Stadt außerhalb Berlins besucht, bekommen die Kinder Schulfest und dürfen Spalter stehen. Besonders genau ist das militärische Gepräge gesetzt. Nachdem der Reichspräsident das Deutschland zur Nationalhymne erklärt hat, erlassen jetzt die einzelnen Ministerien die Ausführungsbestimmungen dazu. In Peer und Platte wird es wie folgt stehen: Sobald sich der Präsident dem linken Flügel der in Parade stehenden Truppe nähert, schalten Spielleute und Musikkorps den Präsentiermarsch, bei der Marine den Holländer-Chrenmarisch an. Es folgt die Parade und geht, sobald der Präsident die Spielleute erreicht hat, in die Nationalhymne über. Auch über die Bestellung von Ehrenkompanien sind die nötigen Befehle erlassen und der Volkspolizevorstand des Reichspräsidenten ist schon seit einiger Zeit durch einen Militärpappen besetzt. Da über die höfliche Etikette genug Ueberlieferungen vorliegen, werden wie bald alles wiedergefunden haben.

Herr Erich Ruttner.
Ein wackerer Novemberling scheint der bekannte Wortführer-Nichtakteur Erich Ruttner zu sein, der sich in der ersten Zeit nach dem Reichsausschuss oft mit seinem Wörtereisigkeit bemerkbar gemacht hat. In einem Wahlkampfgeheimnis, den er gegen seinen Genossen Davidsohn führte, ist er jetzt gerichtlich geworden, daß Ruttner sich in den Sparteistampfen sehr verbrochen hat, damit sich aber eine Art Selbstverteidigung bilden, an deren Spitze er als der große Feld auftrat. Schlimmer noch als das, erachte das Gericht es für ratsam, daß Ruttner sich der nachwärtigen Tätigkeit eines waffenlosen Mannes schuldig gemacht habe. Ein höchst eigenartiges Bild auf unsere Zustände wirft der Vorgang, daß die Reichsanleihe in einer bereits im Gange befindlichen Unternehmung gegen den Reichsanleihegesetz die Aktien über das Reich anforderte, und somit das Vertrauen vorerst einmal im Grunde verlor. Zum Glück der Republik dankt es uns umso mehr notwendig, daß die Reichsanleihe die Aktien herausgibt und ein Staatsanwalt sie sehr eingehend ruhiert.

Schanden der böhmischen Soldaten.
Berlin, 6. Okt. Wie die Blätter aus dem besetzten Gebiet melden, werden erst jetzt, nach dem dem Abschluss der deutschen Freilassungen, schwere Ausschreitungen böhmischer Soldaten in Städten, wie zum Beispiel in Glatz, bekannt, die am 14. September abend die böhmischen Soldaten von Glatz nach Wittenberg abführten. Die Wittenberger haben eine Anzahl böhmischer Soldaten gefangen und ihnen eine Anzahl Schüsse in den Rücken und in die Brust geschoßen, was die Wittenberger als einen Akt der Rache betrachteten. Die Wittenberger haben die Wittenberger als einen Akt der Rache betrachtet. Die Wittenberger haben die Wittenberger als einen Akt der Rache betrachtet.

Brünnenstein der Volkshochschule Aue.
 Donnerstag, 12. Okt., abds. 8 Uhr. I. d. Oberschlema. **Alte Meister.**
 Mitwirkende: Der Volkshochschulchor (Musikdirektor Müllig) Oberl. Hohlheid, Baudr. Lehnert, Dr. Sieber. Höher Sol. Nideldörfer 8 Mk. an der Abendkasse.
 Beginn der Lehrgänge: Montag, den 18. Oktober.
 Uebersicht: Wunderlich, Okkultismus; Friedrich, Lesing als Bahnbrecher einer neuen Weltanschauung; Kross, Drama der Gegenwart; Hohlheid, Lesabend; Sieber, Geschichte des Sozialismus; Paul, Chemie; Leisner, Optik; Blank, Bewirtschaftung des Schrebergartens; Anhalt-Gros, Versicherungswesen; Lippold, Durchgestaltung der gewerblichen Arbeit; Nagel, Offener Zeichensaal; Bess, Englisch; Bessel, Spanisch; Röhre, Französisch; Schmidt, Buchstabenrechnung; Holz, Rhythmische Gymnastik; Müllig, Chorgesang.
 Karten im Stadthaus, im Consumverein und in den Fabriken Geisner, Hecker, Hillmann & Lorenz, Kirche, Lange, Woll.

Nutze Dein Herdfeuer!

Schinkenspeck und grüner Kohl

Dem Gerichtschmeck jedem wohl.
 Einem Kämmerl. Aelterer.
 Glaubt man, was es der Speck zu wasch.
 — Dankstets beim Kochen dran,
 — Wie, was praktisch waschen? kann.
 *) Fertig, das selbsttätige Waschmittel reinigt, bleicht und desinfiziert die Wäsche in einmaligem kurzen Kochen und bringt durch Müdenutzung des eigentlichen Herdfeuers für die Wäsche größte Kohlenersparnis.



Kirchenkonzert
 In der Friedenskirche - Aue
 Mittwoch, den 11. Okt., abends 8 Uhr,
 zum Besten der
Erneuerung der Klosterkirche.
 Ausführende: Gesangverein Liedertafel.
 Leitung: Herr Kurt Vökel.
 Einzelgesang: Frau Elisabeth Pöhler.
 Orgel: Herr Kantor Frische.
 Leitgedanke: Gott im Tageslauf.
 Preise 12, 20 und 50 Mk. einschl. Steuer.

Radiumbad Oberschlema
Hotel „Erzgebirgischer Hof“.
 Sonntag, 8. Okt., **feine Ballmusik**
 von nachm. 4 Uhr
 Freundlichkeit ladet ein Paul Graf.

D. Blannenstiel, Gasth. Wilder Mann
 Anlässlich des Kirchweihfestes
 am Sonntag, den 1. Feiertag,
 und Montag, den 2. Feiertag.
Öffentliche Ballmusik.
 Am Dienstag, den 3. Feiertag
Konzert
 der Auer Stadtkapelle.
 Es ladet ergebenst ein Louis Reinhold.

Hotel Ratskeller
 Schwarzenberg.
 Sonntag:
Feine Ballmusik.

Bad Raschau.
 Sonntag, von nachmittag 4 Uhr an
Feine Ballmusik.
 Hierzu ladet ein Wifflin Geffhardt.

Mittweida-Markersbach.
Gasthof „Kaiserhof“
 Zum Kirchweihfest, am 1. und 2. Feiertag:
Feiner Ball.
 Neueste Tänze. Große Volksbelustigung,
 Freundl. ladet ein Richard Selig u. Fran.

Sablenz, Waldschänke.
 Sonntag, von nachmittag 4 Uhr an
Feine öffentliche Ballmusik.
 Ergebenst ladet ein O. Jaose und Fran.

Lipini
 Nächsten Dienstag, abends 9 Uhr:
Versammlung in Alt-Aue.
 Georg Gros.

Hfg. Orphanenhaus Oberschlema u. A.
 Montag, den 18. Oktober 1922, abends 7 Uhr im
 der Wohnhauswirtschaft zu Oberschlema
Auswahl-Sigung.
 Tages-Ordnung:
 1. Beschlussfassung über einen 7. Nachtrag zur Gekung,
 Grundlohnüberschuss bis 500 Mark betr.
 2. Geschäftsbericht.
 Hierzu ladet ein der Kassenvorstand.
 Oberschlema, am 5. Oktober 1922.

Pianos Harmoniums
 nur erster Firmen.
Kurt Bornmann, AUE 1, Ergab.,
 Schneeb. Str. 23.
 Hier ist noch zum vorteilhaftesten Einkauf
elektromot. Säge- u. Kompparate
 zum Beispiel:
 Säge- u. Schleifen 37, bis 110 und 200 Zoll, zum
 Preise d. 1000.— Mk. Schneid- u. Scher, hoch in
 0 Minuten 200 Zoll, 1200.— Mk. Schneidplatten mit
 Schneidmesser, 110 u. 200 Zoll, hoch regulierbar, 1800 Mk.
Kurt Seidel, Zwickau, Schleib.
 Anhaltstr. 65/70.

Der schönste Saal im Schlematal
Centralhalle Nieder-Schlema.
 Nach erfolgter Renovierung
öffentliche Ballmusik
 am Sonntag, den 8. Oktober 1922
 mit verschiedenen Preisverteilungen.
 Volles Orchester. Anfang 4 Uhr.

Von noch günstigen Abschlüssen:
 Hemdentuche, Linons, schles. Leinen,
 Handtücher, Tischtücher, Blaudruckleinen usw.
 Volles und Seidenbatiste in allen Farben,
 Kleiderstoffe, Kostümstoffe, Blumenstoffe usw.
 Tupfenmüll, Blümchenvolle, Blümchenbatist.
 ff. Stickerei Kleider in weiß und buntenfarbig.
 ff. Stickerei Blusen in Wolle, Seide, Velle usw.
 ff. Wäschestickerereien, Untertall., Hemdpass.
A. Schlesinger, Stickerei-Fabrik, Oberschlema.

Ergewerh Schneeb.
 Postfach 19. — Tel. 13
 Alle Sorten
 Bretter, Korbweide,
 Ruten, Holzbohle, gebog.
 Ruten, Korbweiden,
 Schneidholz, eins. Teile,
 Vellerwagen, Spinn-
 räder, Fischbretchen usw.

Eine Ladung
Gutter-Kartoffeln
 Seiner Mk. 300.—
 verkauft
 Oberlein, Aue, Reichstr.
 Nr. 35.
 Elektrische
Bleifed. - Reinigung
 Aue, Mittelstraße 32.

Pianinos Harmoniums
 (beste Fabrikate) empfiehlt
Auer Musikhaus, Aue, Bellinerstraße 19.
 Fernruf 112.

Geschäftsverlegung.
 Durch Beschluß des Miteigentumsamts
 wurde ich gezwungen mein Geschäft A u e.
 Bellinerstraße 18, aufzugeben.
 Der Verkauf meiner Waren findet bis
 auf weiteres im Geschäft meines Vaters
 Max Golde, Buch- und Papierhandlung,
 Schwarzenberger Straße 3
 statt. Zugleich empfehle ich mein größtes Lager
 in Uhren, Gold- und Silberwaren.
 Bitte um Beachtung meiner Anzeigen.
Rudolf Golde, Uhrmacher, Aue,
 Schwarzenberger Straße 3.

Piano
 nur erster Häuser
Maschinen-Schätze
Zwickau Sa., Schleib.
 Bahnhofsstrasse 6 1592

Richard Trobsch Nachf.
 Zwickau i. Sa.
 Gegr. 1839. Hauptmarkt 9/10. Telefon 83.
Fach-Haus
 für feine Herren-Bekleidung nach Maß
 Großes Lager in fertiger Bekleidung für
 Herren und Knaben. Reichhaltiges
 Lager in nur Qualitäts-
 Stoffen.
 — Verlangen Sie Vertreter-Besuch. —

Drehstrom-Motore,
 1400 Umdrehungen, 2 Stk 3 PS., Schleif.
 1 1/2 1/2 1/2
 1 1/2 1/2 1/2
 1 1/2 1/2 1/2
 1 1/2 1/2 1/2
 sofort ab Lager günstig abzugeben.
 Bügeleisen, Beleuchtungsmöbeler, Osramlampen.
Franz Francsolles, Sauter i. Grägeb.
 Fernruf 354.

Elektrische Bügeleisen
 feinstes Fabrikat
 in 3 Minuten auf Gebrauchstemp.
 2 Jahre Garantie
 4 kg schwer.
 Taschenlampen, Batterien, Stühbirnen,
 Gasglühströmpfe,
 Zigarrenzöpfe, Tabakdosen, Zigarren-Behoren,
 Rasier-Apparate, Rasier-Messer, Rasier-Artikel,
 Feuerzeuge, Signalpfeifen.

Bley & Co., Schwarzenberg
 Verkaufsstelle des Osramlampen-Konzerns.
 Lieferung erfolgt zu Fabrikpreisen.
 Höchstrebatt für Installateure.
 Gasglühkörper. Sicherungen.
 Installationsmaterial. Glasschirme.

Uhren- und
Kirschbaumstämme
 von mindestens 25 cm Rinden-Durchmesser
 an aufwärts per sofort zu kaufen gesucht.
Ed. Flemming & Co., Büstenfabrik,
 Schönebelde i. Grägeb.

Rasierklingschneifapparate
 mit auswechselbarem Stein u. Abziehleder.
 Zerschneiden des Leders durch elektrische
 Sperrvorrichtung unmöglich.
 Erzeugt nahezu unbegrenzte Gebrauchs-
 fähigkeit in jeder Höhe.
 Wir führen den A Wunsch vor
 und schleifen und ansonst.
Vollfeder-gamaschen, Gamaschen
Fußbälle, Fußballschuhe,
Gummilabsätze, Fußmatten,
Rucksäcke.
 Wiederverkäufer erhalten Vorzugspreise!

Kaninchen-
Felle
 werden für
Peitzachen
 vorzüglich ungefärbt.
 Einlieferung jetzt
 erwünscht.
Dalichow
 Kjoider-Färberei
 Chem. Reinigung.
 Aue: Bahnhofsstraße 9.
 Lohnstr. Markt 185.
 Schwarzenberg Markt 11

Witten rühmlich!
Oetker's Rezepte
 gelingen immer! Man versuche:
Creme-Torte.
 Zutaten: 80 g Butter oder Margarine, 100 g Zucker, 200 g Mehl,
 1/2 Pflückerbr., Oetker's Milch-Eiweißpulver (= ein gestrichener
 Löffel) u. Pflücker Dr. Oetker's Backpulver „Backita“, etwa 10
 bis 11 Esslöffel Wasser.
 Zubereitung: 1 Pflücker Dr. Oetker's Creme-Pulver Dörren,
 Vanille, Mandel- oder Schokoladengeschmack, zerkleinert nach Bedarf
 Ansetzen.
 Zutaten zum Ofen: 80 g Kakaó, 80 g Zucker, 2 Esslöffel Wasser.
 Zubereitung: Verfähre Butter und Zucker gut mischen, fuge
 das mit dem „Backita“ und dem Milch-Eiweißpulver gemischte und
 getriebene Mehl hinzu und gib nach und nach das Wasser dazu. Backe die
 Kugeln schmelze die Torte quer durch und lasse sie stehen. Nach dem
 Kühlen schmecke die Torte quer durch und bestreue die Torte
 mit der fertigen Creme, lege die andere Hälfte darauf und bestreue die Torte
 mit dem Schokoladenglaze. Zu diesem Rezept sind die Zutaten für einen
 Plattenkuchen: bis die Masse flüssig wird. Die Torte wird nach mit jeder
 anderen Oetker Rezepten werden.
 Rezept Nr. 4

Bley & Co., Schwarzenberg.

Das Opferlamm.

Roman von Stowronnet Amerikanisches Copyright by Carl Duncker-Berlin. (Nachdruck verboten.)

(Schluß.)

Wie aber der Zufall schon ist, so kommt manches anders, als man sich es denkt. Diesmal stieß der Zufall sich just beim Jagen 417 ein. Der Doktor ging den wundervollen Waldweg dem Bahnhofs zu. Ein Weg von 4 Stunden durch dunklen, prachtvollen Riesennwald. Da, gerade beim Jagen 417, traf er auf wen? Auf Herrn von Drellsdorf!

„Ausgeschlossen!“ In diesem Falle ist die Sache gemacht. Also setzen wir um und heute abend sind Sie der Brautjungfer Elly.“ Und damit Ihre Schwägerin, lieber Schwägerpap!“ rief der Doktor lachend. Bedenkt sich Herr von Drellsdorf ihn an. Dann lachte auch er.

Blätter aus ihrem zweiten Mann einen Vorwurf. Es hat dann nicht gut, erwachsene Kinder im neuen Haushalt zu sehen.“ „Ja — aber —“ „Lassen Sie mich ausreden, Henriette. Mein Entschluß war und ist ganz unveränderlich. Gestern nun, ja, heute früh noch, sah die Sache für uns recht trostlos aus. Die Partie mit Walburg war auseinandergegangen. In eine Verbindung Elly mit Doktor Walburg war nicht zu denken.“

MAGGI Fleischbrüh-

Würfel geben kräftige Fleischbrüh zum Trinken, Kochen von Fleischbrüh-Suppen, Soßen, Ragouts, Gemüsen usw.



Natürlicher, feiner Fleischbrühgeschmack ist ihr großer Vorzug.

Kartoffelgraber (Stabgraber und Sterngraber) bestbewährte Gebirgs-Bauart wieder herbar. Hofmann & Sohn Fabrik landw. Maschinen Lösnitz-Dittersdorf.

Baugenossenschaft Neutädtele eingetr. Genossenschaft m. beschr. Haftung Bilanz für 31. März 1922. Aktiva: I. Bank- und Sparkassenguthaben 12658.54, II. Kassenbestand 503.40, III. Verlust 3113.06. Passiva: I. Geschäftsguthaben der Mitglieder 15725.-, II. Rücklagen 580.-.

Eine tragende Stute, schwarz, 1,75 hoch, lammfromm und reell, 8 Jahre alt, zu verkaufen. Deutscher Schäferhund (Polizeihund), groß und kräftig gebaut, auf den Namen „Lutz“ hören, abhanden gekommen.

Wiederverkäufer JUMPER (mit und ohne Aermel), SCHALS — MÜTZEN usw. gegen sofortige Kasse, am schnellsten und billigsten durch Hofmann & Co., Cainsdorf i. S.

Ein Pferd (Fuchs), flotter Gänger, und eine fast neue Radentafel. Sohlen, sowie gute Arbeits- und Wagenpferde zum Verkauf. Oswald Leistner, Pferdehandlung, Zittau i. E.

Ein Pferd (Fuchs), flotter Gänger, und eine fast neue Radentafel. Sohlen, sowie gute Arbeits- und Wagenpferde zum Verkauf. Oswald Leistner, Pferdehandlung, Zittau i. E.

Schweine Gänse. Achtung! Hausfrauen! Achtung! Bernh. Baumgärtel, Schneeberg. Rohes Häute und Felle. Ausgehämmel, Gronenhaar.

**Verlangen Sie den
Renner-Katalog!**

Wird auf Verlangen kostenlos zugesandt! Garantie für gute und preiswerte Waren! Sorgfältige Bedienung, Auswahlforderungen, Umtausch bereitwilligst oder Zahlung Geld zurück! Versand der Waren post- und spesenfrei!

**Modehaus Renner
Dresden / Altmärkt.**

Die Verlobung ihrer Kinder

Lisbeth und Arthur

besorgen sich anzusehen

Ernst Sternkopf und Frau

Smil Scharf und Frau

Poster 1. Sa.

6. Oktober 1922.

Aue 1. Erzgeb.

**Lisbeth Sternkopf
Arthur Scharf**

Verlobte

Die Verlobung meiner Tochter

Lydia

mit Herrn Prokurist
Richard Bauer

Glauchau, beehre ich mich hierdurch
anzusehen.

Johanne verw. Kantor Lässig

Schneeberg, den 8. Okt. 1922.
am Bahnhof 647.

**Lydia Lässig
Richard Bauer**

Verlobte

Schneeberg

Glauchau
Schlachthofstr. 28 I

Nestlé Dauerwolle,
eine natürl. weisse, Krause
die trotz Kropfwäsche halt-
bar ist. Auch für Kinder
sehr günstig. Spezialist v.
W. Müller, Friseur,
Aue, Schneebergstr. 34.

Bruchkranke
können ohne Operation
und Berührung geheilt
werden. Sprechstunde in
Zwickau 1. Sa.
Hotel „Merkur“ am 11./10.
von 9-1 Uhr.
Dr. med. Knopf,
Spezialarzt für Bruchleiden

Statt Karten!

Für die anlässlich unserer Ver-
lobung in so reichem Maße dar-
gebrachten Glückwünsche und Ge-
schenke danken zugleich im Namen
der Eltern aus herzlichster

Elisabeth Hamann
Frig Ficker.

Meiningen.

Beierfeld.

Für die uns zu unserer
Vermählung

in so reichem Maße entgegengebrachten
Glückwünsche und Geschenke sprechen
wir nur hiermit unsern herzlichsten
Dank aus.

**Gustav Fell und Frau
Anna geb. Wehrauch.**
Schneeberg. Oriesbach.

Für die uns anlässlich unserer
Vermählung

dargebrachten Geschenke und
Glückwünsche
danken hierdurch herzlichst

**Oswald Müller und Frau
geb. Geyer
nebst Eltern.**
Neustädtel, den 7. Oktober 1922.

Für die uns anlässlich unserer
Vermählung

in so reichem Maße zuteil gewordenen Ge-
schenke und Gratulationen sagen wir - nur
hierdurch - im Namen der Eltern unseren
herzlichsten Dank.

**Alfred Reif und Frau
Gina geb. Singer.**
Schneeberg, den 7. Oktober 1922.

Todes-Anzeige.

Nach Gottes unerforschlichem Ratschluss verschied Freitag morgen infolge Herzschlag ganz
plötzlich und unerwartet unsere liebe, treusorgende Mutter, Pflege-, Schwieger- und Großmutter,
Schwester, Schwägerin und Tante,

Frau Emma Klara verw. Matthes
geb. Eidner,

in ihrem bald vollendeten 63. Lebensjahre.

Dies zeigen hiermit allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten in tiefster
Trauer an

**Familie Max Eidner,
Familie Arthur Eidner
nebst allen Hinterbliebenen.**

Neustädtel, den 7. Oktober 1922.

Die Beerdigung unserer teuren Entschlafenen findet Montag nachmittag 1/3 Uhr vom
Trauerhause statt.

Gesund u. kräftig

wird Ihr Viebling, wenn
Sie ihn mit den kalkphos-
phathaltigen, daher zahn-
u. knochenbildenden ohne
Nebenwirkungen Kinder-
Nährmittelchen Marie

Dittling

ernähren. Kleinverpackung
Smil Dittling, Uimbachsa.
Erdbeeren: in Aue, Spoth.
W. Aune Markt; Schnee-
berg Drogerie G. Dietrich
Zwickauerstr. Neustädtel
Merkur Drogerie, Königsplatz.
Schneeberg, Markt 3. Schwarz-
ensbg. Markt. Schramm Markt
und Kurt Bieber Grün-
bainerrstr. 18.

Epilepsie

(Fallsucht, Krämpfe)
Leidende, auch solche
die alles umsonst an-
gewandt, verlustlos
belehrende Broschüre.
Adler-Apotheke
Sommerfeld 110 N.L.

Familien-Drucksachen

liefert schnell und geschmackvoll

C. M. Gärtner

Aue, Reichsstraße 33. Fernsprecher Nr. 81.
Schneeberg, Ritterstraße. Fernspr. 10.

Gewissenhafter Mann

zum
Anschlagen von Plakaten
an die Anschlagtafeln in Aue gesucht.
Zu melden in der Geschäftsstelle da. Bl. in
Aue, Reichsstraße 33.

Ein tüchtiger Tischlergehilfe

sofort gesucht **Arthur Müller, Tischlermeister,**
Aue, Reichsstraße 37.

Jünger. Markthelfer

sucht **Curt Bauer, Lebensmittel-Handlung,**
Aue, Markt 10.

**Jugendl. Arbeiter
u. Arbeiterinnen**

für sofort gesucht.
Oswald Kästel, Beierfeld.

Kontoristin,

verleht in Buchhaltung und Schrift-
verkehr, für sofort oder 15. Oktober
gesucht.
Angebot mit Gehaltsansprüchen unter
E. 5282 a.d. Geschäftsst. d. Bl. in Schneeberg.

Perfekte Stenotypistin

(nicht Anfängerin)
zum sofortigen oder baldigen Eintritt gesucht.
Angebot mit Lebenslauf erbeten an
Frankonia Aktiengesellschaft,
vorm. Albert Frank, Beierfeld.

Mädchen

für kinderlosen Haushalt gesucht.
Frau Baumeister Wieland, Aue,
Wellenplatz 2.

**Fräulein
oder Witwe**

zur Führung eines kleinen
Haushaltes gesucht. Ang.
unter 23. 4553 an die
Geschäftsstelle des Blattes
in Schneeberg erbeten.

Lehrlinge

steht für Ostern 1923 bei
40-50 % tariflicher Ent-
lohnung ein
Stahlfabrik Beder,
Aue.

Kaufmann,

29 Jahre alt, verheiratet, mit
fam. vorkommend. Büro-
arbeiten bestens vertraut,
sucht für sofort evtl. später
Vertrauensstellung. An-
gebote unter 2. 8400 an
d. Geschäftsst. d. Bl. in Aue.

Sanatorium Aue.
Sprechstunden: Röntgen - Diathermie -
Höhen-Sonne - Massage
an Wochentagen 9-1 Uhr.
San.-Rat Dr. Pilling.

Geschlechtsleiden!
Drei lehrreiche Hefte à Stück Mk. 2.- Porto extra.
1. Harnröhrenleiden (frisch und veraltet) mit Anhang:
Weißfluss der Frau. 2. Behandlung des Syphilis.
3. Nervenschwäche spez. Manneschwäche. Keine
Berufsstörung, keine gilt. Einsparung. Viele Aner-
kennungen. Schreiben Sie sofort, welches Leiden
Ihren Sorge macht. Alles völlig diskret.
Dr. med. H. Schmidt, Spezialinstitut G. m. b. H. Berlin NW 81
Rathenower Straße 73. Sprechst. 10-1, 4-7.

Landw. Genossenschaft Ebnitz.
Montag, den 9. Oktober kommt auf oberem
Bühnenplatz von früh 8 Uhr ab eine Ladung
prima Runkelrüben zum Verkauf.
D. D.

Reell 1 500-600000 Mk.
von Selbstgeber gegen hohe Vergütung auf ein
aussichtreiches Fabrikationsgeschäft baldmögl.
zu leihen gesucht. Stache Sicherh. vorhand.
Teilhaberschaft mit entsprechendem Kapital nicht
ausgeschlossen. Gef. Angebote unter „A 8401“
an die Geschäftsstelle da. Bl. in Aue erbeten.

150000 Mk.
gegen genügende Sicherheit und hohe Zinsen
von Metallwarenfabrik, welche gut beschäft.
sofort oder baldigst gesucht.
Angebote unter „A 8404“ an die Geschäftsstelle
da. Bl. in Aue erbeten.

In Neustädtel eine
5-Zimmer-Wohnung
gegen Kauff einer solchen in Zwickau
oder Schneeberg gesucht. Angebote
unter E. 5283 an die Geschäftsstelle
dieses Blattes in Schneeberg erbeten.

Junges Ehepaar, Finanzbeamter,
sucht für 1. Dezember oder später
möbl. Wohn- u. leeres Zimmer.
Werte Angebote erbeten an
Erich Klinger, Leipzig-Eutritzsch,
Schönefelderstraße 46.

**Viele große Wohnung in Gartenstein,
wünsche Wohnung in Aue.**
Angebote an **Rathaus Gartenstein.**

Einj. möbl. Zimmer,
gegen gute Bezahlung in
Aue, sofort gesucht, evtl.
ohne Bestmögliche.
Angeb. u. 2. 8406 an die
Geschäftsst. d. Bl. in Aue.

Wohnungsaufbau!
Eine 2-Zimmerwohnung
gegen solche oder
3-Zimmer-Wohnung
in Schneeberg od. Umg.
zu kaufen gesucht.
Angeb. u. E. 5284 an die
Geschäftsstelle des Bl. in
Schneeberg erbeten.

In großer Stadt des Erzgebirges ist ein hiesi-
gebendes, größeres
**Lebensmittel-, Kolonialwaren-
und Delikatess-Geschäft**

mit allen Vorräten und evtl. mit Haus und freier
Wohnung zu verkaufen. Bedingung: Freie größere
Wohnung in Aue, evtl. wird Haus mit freier Woh-
nung angenommen. Respektanten mit entsprechenden
Mitteln wollen sich unter „A 8403“ an die Geschäfts-
stelle dieses Blattes in Aue wenden.

**Großer
Lagerschuppen,**
noch neu, Hochwerkbau, zum
Abbruch sofort zu verkaufen.
Alfred Dinke, Zwönitz, Feldstraße 71.

**Für ausge-
hämmtes Frauenhaar**
(Wirkhaar)
zahlen per Ails 300-400 Mark.
**Stern & Gauger, Verchenstr. u. Saar-
grabenstr. Aue, Erzgeb.**

Ein kleines Wohnhaus
wird zu kaufen gesucht oder gegen ein größeres mit
Hintergebäude als Werkstatte zu kaufen. Angebote
unter „A 8402“ an die Geschäftsstelle d. Bl. in Aue

**1 Sild-Projektions-Vergrößerungs- und
Zeichen-Apparat**
für elektr. Licht, neu, 1. halbes Tagespreis zu verk.
Martin Oppert, Bachau i. G., Kapellenstr. 8.

3 PS Drehstrom-Motor,
220 Volt, und eine gebrauchte Sanddreschmaschine
zu verkaufen.
Walter Pommer, Zwickau.

Fahrrad
zu verkaufen. **Neustädtel,
Giesbergstr. 205.**

**2 Stück eiserne
Klagen - Dejen**
verkauft
**Dr. Röllner, Ebnitz,
Schützenstraße 217.**

Wegen Platzmangel ein
Salon
acht Mahagoni, und ein
Schlafsofa, fast neu, zu
verkaufen. Angebot unter
2. 8391 an die Geschäfts-
stelle d. Blattes in Aue.

Piano,
gebraucht, aber gut im Ton,
von Weberin zu kaufen
gesucht. Werte Angebote
mit Preis zu richten an
**H. Kästner, Chemnitz,
Wittenbergstr. 40 I.**

Suche laufend größere Polster
**Klöppelspihen, Motive,
Tabletts, Kanten usw.**
zu kaufen. - Ferner habe 100 kg in Wein-
u. in verschiedenen Stärken, sowie einige 1000
Stierzwirne abgegeben. Aufträgen unter 2. 8405
an die Geschäftsstelle dieses Blattes in Aue erbeten.

Ein noch gut erhaltener
Sand-Lafelwagen,
Tragkraft ca. 6-10 Zentner, zu kaufen gesucht. An-
gebote unter 2. 8407 a. d. Geschäftsst. d. Bl. in Aue.